

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



## Wasserbus nach Juist im Einsatz

Bettina Göschl tauft Schiff auf den Namen „Inselexpress 1“.

## Service, Tipps und Termine

► 4

► 6 Rücklagen fangen Defizit auf ► 3

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM  
Haustechnik Norderney

## Zeitloses für Schietwetter

Textilunternehmer Michael Heinen eröffnet zwei weitere Mode-Läden im Norderneyer Zentrum

Sven Bohde

Nach der Meinung von Michael Heinen braucht man drei Faktoren für den erfolgreichen Einzelhandel. „Natürlich die Lage, ein durchdachtes Sortiment und motivierte Mitarbeiter. Dann kann nichts mehr schiefgehen“, ist sich Heinen sicher. Gerade der Bereich Personal stellt derzeit den Einzelhandel vor Probleme. „Es wird immer schwerer, für das harte Saisongeschäft die passenden Leute zu finden“, so der Unternehmer von der Nordseeinsel Borkum. Der ausschlaggebende Punkt für die Expansion auf Norderney war die Lage der Geschäfte. „Ich habe mir zwei echte Filetstücke geangelt und freue mich auf die Saison.“

Am ehemaligen Standort der Buchhandlung Lübben in der Strandstraße 5 bietet Heinen jetzt großflächig ein Sortiment von Outdoorjacken, Hoodies, Fleecejacken und Westen für Frauen und Männer. Also Outdoor-Bekleidung im weitesten Sinne. Aber auch Polo-Shirts und jede Menge Accessoires wie Kappen, Mützen, Strandtücher und im Winter auch Schals und Handschuhe. Hier werden alle Marken der „mh group“ präsentiert. Neben der Kernmarke Michael Heinen werden der Jackenspezialist First B, maritime Mode von Wind Sportwear und die



Hier ist der Name Programm: Im Schietwetter-Shop gibt es Outdoor-Kleidung.

Foto: Sven Bohde

kunterbunte Kollektion von Spirit of Nepal präsentiert.

Ein zweites Ladengeschäft findet man jetzt unweit der Musikmuschel am Kurplatz mit der Adresse Adolfsreihe 6 – betreten allerdings wird der Laden von der Bülowallee. Hier werden die Produkte aus Heinens Konzept „Schietwetter“ angeboten. Der Name lässt es vermuten: Das Sortiment umfasst vornehmlich Funktionstextilien, Friesennerze, Hoodies, Sweatshirts sowie Taschen und Rucksäcke. Aber mit dem Namen Strandwetter wird auch Sommerliches angeboten. Schietwetter spricht Jung und Alt an und wird stetig ausgebaut. Kernstück ist coole Regenbekleidung und eine breite Auswahl an Hoodies.

### Der „Selfmade-Man“

Wer sich über Michael Heinen informiert, liest oft den Begriff „Selfmade-Man“. Nach kurzem Schnuppern von Universitätsluft und einem Volontariat bei einer Tageszeitung war Heinen freiberuflich tätig, und zwar als Sportreporter mit Schwerpunkt Pferdesport. Bei einem Turnierveranstalter wurde er schließlich als Pressesprecher engagiert. Offensichtlich mit einem Händlergen ausgestattet, erkannte er schnell den Bedarf in der Reiterbranche nach entspre-

chendem Zubehör und begann, Zaumzeug, Reiterdecken und Sättel zu importieren. „Nach ersten Erfolgen schloß das Geschäft ein“, blickt Heinen zurück.

Der Zufall wollte es, dass Heinen einen englischen Produzenten von Wachsjacken kennenlernte. Es dauerte nicht lange und der E-Shop „Wachsjacke24.de“ war geboren. Inzwischen feiert sein Unternehmen in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum seines Bestehens. Inzwischen gibt es seine Läden an der gesamten Nord- und Ostseeküste einschließlich der Ostfriesischen Inseln bis nach Rügen. Michael Heinen betreibt rund 50 Geschäfte und hat mittlerweile knapp 170 Mitarbeiter. Er gilt in der Textilbranche als Haudegen. Er selbst bezeichnet sein Unternehmen als „kleine Piselei“.

Im Juni 2020, also inmitten der Coronapandemie, übernimmt Michael Heinen 21 Läden der Wind Sportswear GmbH inklusive der Marke Wind nach dem Konkurs. Die maritime Wind Marke hat an der Küste einen hohen Bekanntheitsgrad. Auch die Firma First B mit Sitz in Kaltenkirchen übernimmt der clevere Ostfrieser. Kaufmännischer Hauptsitz ist seit Januar der kleine Ort Ihrhove im Landkreis Leer. Design und E-Commerce sind in Hamburg beheimatet. Eigenart

von Heinen ist, dass er immer noch mit großer Begeisterung selbst im Laden steht. „Ich freue mich auf die Karnevalsflüchtlinge und werde Umsatz machen!“

### Zeitloses Sortiment

In allen Geschäften konzentriert man sich beim Angebot der Waren weniger auf die jährlich wechselnden Modetrends, sondern setzt auf Zeitloses. „Unser Sortiment besteht vorwiegend aus Outdoor-Bekleidung im weitesten Sinne und das bringt auch betriebswirtschaftlich einige Vorteile mit sich“, erklärt der 53-Jährige. „Und was sich in der einen Saison nicht verkauft, können wir zumeist im nächsten Jahr wieder auf die Verkaufsflächen bringen. Ich bin kein Freund todbringender Abschriften.“ Darüber hinaus hat der quirlige Unternehmer natürlich auch durch seine eigene Produktion echte Wettbewerbsvorteile. Fast 80 Prozent der Ware wird selbst hergestellt.

Fast alle von Heinens Textilfilialen liegen in touristischen Bereichen. Ausnahme ist sein „Schietwetter-Shop“ im Hamburger Hauptbahnhof, den täglich 200 000 Menschen passieren. Auch die übernommenen Standorte der Wind-Läden seien „alle richtig gut“. „In unseren Läden läuft das anders. In der

Regel kommen zweimal im Monat neue Feriengäste. Anders als in innerstädtischen Modeläden müssen wir nicht ständig umdekoriert und neue Kaufanreize schaffen“, meint Heinen. „Dafür aber ist das Jahr relativ kurz – wir können nur sieben bis acht Monate Geld verdienen, beim Rest legen wir drauf.“ Um das zu kompensieren, setzt Heinen natürlich auch auf die Online-Schiene. Inzwischen sind seine Produkte nicht nur bei Amazon zu haben. Auch über die Plattformen Zalando und Otto setzt der Ostfrieser seine Waren ab. Dazu kommen die Wholesale-Kunden seiner Label wie die Kaufhauskette Stolz, Peek & Cloppenburg, Bader und die SB-Handelskette Real. „Wer am Markt bestehen will, muss einfach vielseitig sein“, bringt es Heinen auf den Punkt.

12. Jahrgang / Nummer 7

Freitag, 17. Februar 2023

Den neusten

He! Norderney Kurier

online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Anreisewelle erwartet

In den kommenden Tagen reisen viele Karnevalsmuffel an der Nordseeküste erwartet, die vor dem närrischen Treiben fliehen. Die Urlauber sind hochwillkommen.



Michael Heinen Foto: privat

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY  
Tel. 04932/991968-0  
Bülowallee 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr  
So. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr  
Mo. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr

Di. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr  
Mi. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr  
Do. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr  
Fr. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr



# Tano will Wir-Gefühl stärken

Neue Tourismus-Agentur will das Klein-Klein beenden – Ihr neuer Chef Mario Schiefelbein erklärt, wie das klappen kann

Die neue Tourismus-Agentur Nordsee (Tano) will noch in diesem Frühjahr mit dem Aufbau einer einheitlichen Marke für die Nordseeküste von der Ems bis zur Elbe beginnen. „Im Marketing sind wir hinter den Kulissen bereits sehr aktiv“, sagte Mario Schiefelbein. Der 57-Jährige ist seit Anfang November der neue Chef der Agentur, die die touristische Zusammenarbeit fast aller niedersächsischen Küstenorte von der niederländischen Grenze bis zur Elbe inklusive Bremerhaven stärken soll. „Es gibt Eckpfeiler unserer zukünftigen Kommunikationsstrategie, wir bauen Social-Media-

Kanäle und Webseiten auf und haben einen Newsletter gestartet.“ Die länderübergreifende Agentur für die Küstenorte in Niedersachsen und Bremen mit Sitz in Wilhelmshaven soll die Urlaubsregion ab sofort gemeinsam entwickeln und vermarkten.

Bislang gibt es rund 60 Tourismusorganisationen entlang der niedersächsischen Küste inklusive Bremerhaven, die für ihre Orte werben. Vor einem Jahr gründeten dann neun Landkreise und Städte – darunter auch der Landkreis Aurich – entlang der Küste die gemeinsame, touristische Dachorganisation – vorausgegangen war jahrelange Vorarbeit. Die Gesellschafter erhoffen

sich von der neuen Agentur unter anderem, die Wertschöpfung durch den Tourismus in der Region zu steigern und Marktanteile im Wettbewerb mit anderen Urlaubsregionen zu gewinnen.

Die neue Tourismus-Agentur soll die Zusammenarbeit der bestehenden Tourismusorganisationen verbessern. „Bei uns sollen viele Fäden zusammenlaufen, das ist das Prinzip der Tano“, sagte Schiefelbein. „Wir schauen, dass wir möglichst viele Partner finden, die an einem Strang ziehen. Das ist bislang nicht immer der Fall gewesen. Wir müssen daher das Wir-Gefühl an der niedersächsischen Nordseeküste steigern.“ Neben der

Markenbildung soll die neue Agentur auch in anderen Bereichen helfen, etwa bei der Digitalisierung der Tourismusorte, der Nachhaltigkeit im Tourismus, oder der Fachkräftegewinnung.

Die Tourismusorganisationen am Ort seien „Partner“ und unentbehrlich für die Tano, sagt Schiefelbein. Es gehe nicht darum, jemandem ins Tagesgeschäft hineinzureden. Die Agentur biete Hilfe an, wo immer es gewünscht sei und stelle Synergien her. Zwei bis drei Jahre Zeit bleibe, so Schiefelbein, um den Gesellschaftern der Tourismusagentur Nordsee zu beweisen, dass der eingeschlagene Weg der richtige sei.



Mario Schiefelbein, Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Nordsee (TANO). Foto: dpa

## BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Penny, Netto, Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse und Rossmann.

## IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Jörg Valentin

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Ausgestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, wusstet ihr, dass es auch in der Nordsee giftige Fische gibt? Als ich das erfahren habe, musste ich auch erstmal stutzen, doch dann habe ich mich informiert und diese Fische sind wirklich faszinierend! Doch bin ich froh, dass ich ihnen nicht begegne. Heute geht es um das Große Petermännchen (Trachinus draco), es zählt zu den giftigsten Tieren Europas und kommt auch hier bei uns in den küstennahen Regionen der Nordsee vor.

Auch die Petermännchen sind Meister im Tarnen. Ih-

ren, farblich meist dem Grund angepassten, lang gestreckten Körper vergraben sie im Sand, so dass nur noch die Augen raus schauen können. Ihre Seite ist oft von einer blauen oder auch gelb grünen Zeichnung geprägt. Der Kopf ist schuppenlos, auf dem restlichen Körper befinden sich sogenannte Rund- oder Kammschuppen. Die Augen und auch die Mundspalte sind nach oben gerichtet und somit super an diese Position angepasst. In dieser Position lauert das Petermännchen tagsüber auf Beute, die unter anderem aus Garnelen, Sandaalen und Grundeln besteht. Nachts bewegt

## Das Große Petermännchen

Es zählt zu den giftigsten Tieren Europas



Großes Petermännchen (Trachinus draco). Foto: Wikipedia

es sich frei im Wasser, manchmal auch in Schwärmen. Die Großen Petermännchen können Größen von 20 bis 40 Zentimetern erreichen und ca. 450 Gramm bis ein Kilo schwer

werden. Im Sommer halten sie sich küstennah in Tiefen von 5 bis 15 Metern auf, um dort im Juni und August ihre Eier abzulegen. Die schwimmen dann, genau wie später die Larven, im Plankton mit. Im Herbst geht es dann für die Tiere in tiefere Regionen bis zu 150 Meter. Manchmal landen Große Petermännchen auch als Beifang in Fischernetzen, dann werden sie meist wieder über Bord geworfen. In Frankreich werden sie jedoch auch gerne wegen ihrem trockenen, aber sehr leckerem Fleisch als Speisefisch genutzt und gelten sogar als Delikatesse.

Überwiegend sind Große Petermännchen im Mittelmeer, dem Schwarzen Meer und dem östlichen Atlantik verbreitet, doch auch in der Nordsee und Ostsee kommen sie vor. Beim Baden und Laufen in flachem Wasser sollte man daher aufmerksam sein, nicht auf ein eingegrabenes Tier zu treten. Sie besitzen nämlich einen mit Giftdrüsen versehenen Knochenstrahl an ihrer ersten Rückenflosse und einen giftigen Dorn an den Kiemendeckeln. Auch Angler sollten beim Ablösen der Fische von

der Angel vorsichtig sein, um sich nicht zu verletzen. Allerdings sind Petermännchen-Stiche nicht sehr häufig. Ihr müsst also keine Angst haben ins Wasser zu gehen und braucht euch nicht den Spaß am Baden nehmen lassen!

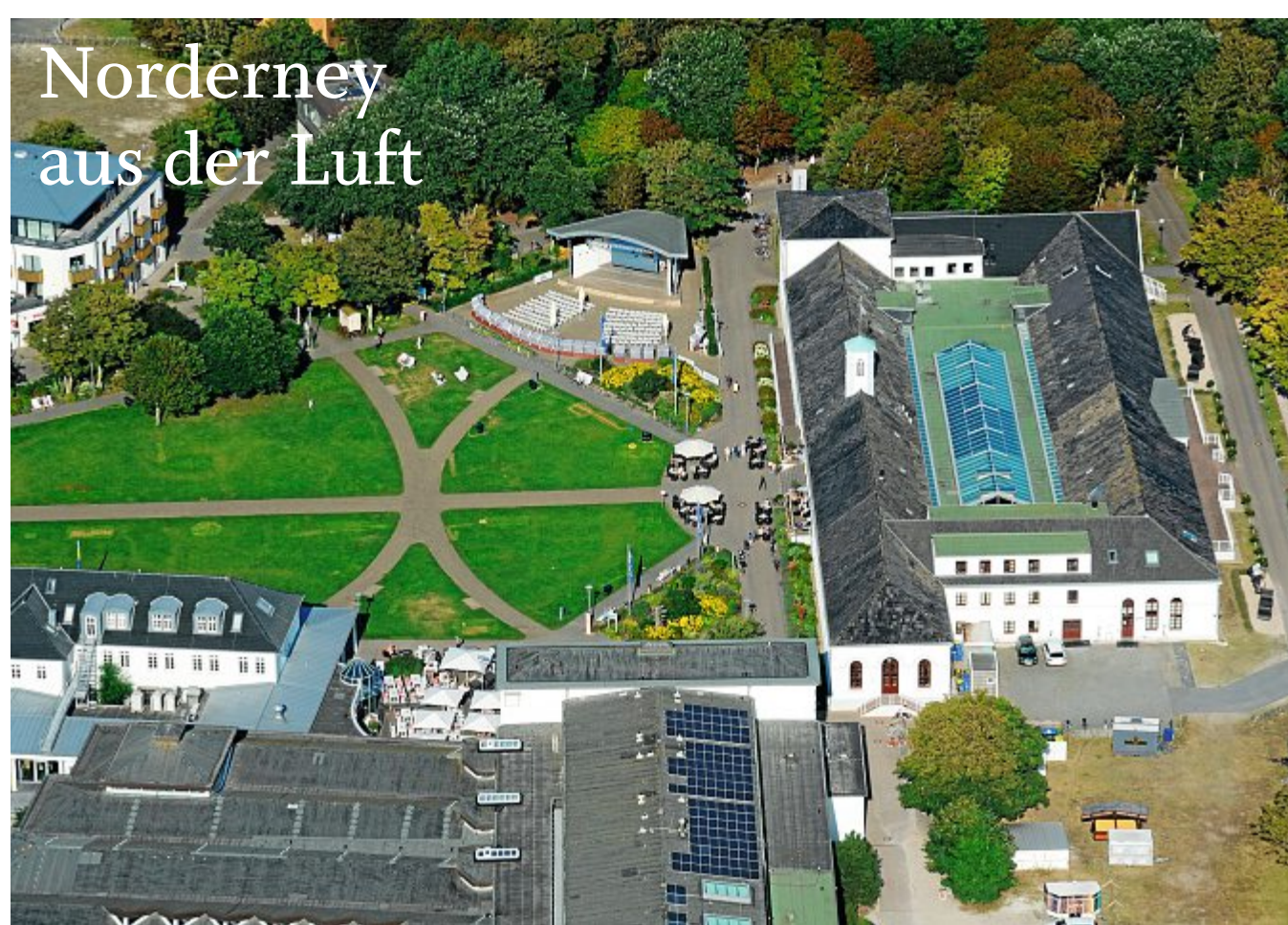
Für den unwahrscheinlichen Fall, dass es doch zu einem Stich gekommen ist, ist auf jeden Fall ein Arztbesuch ratsam. Als erste schnelle Hilfe, sollte der Stachel, wenn noch vorhanden, entfernt werden. Ein kurzes, heißes Fußbad zerstört die Eiweißstruktur des Giftes und lindert den Schmerz. Danach sollte der Fuß gekühlt werden. Der Name Petermännchen ist schon ein ausgefallener Name für einen giftigen Fisch, meint ihr nicht auch? Man vermutet, dass er vom Niederländischen Namen „pieterman“ abstammt. Man nimmt an, niederländische Fischer hätten früher den Fisch, wegen seiner Giftigkeit wieder ins Meer geworfen. Dies galt als Opfergabe gegenüber dem Schutzpatron der Seeleute, Petrus.

Sehr interessant, wen man bei uns in der Nordsee so alles antreffen kann. Vielleicht



habt ihr ja mal die Möglichkeit ein Großes Petermännchen oder seinen Verwandten das Kleine Petermännchen oder Vipernqueise (Echiichthys vipera) in einem Aquarium zu bestaunen.

Ich mache mich mal wieder auf den Weg, bis nächste Woche,  
Euer Konrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2307.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).



## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

13. Februar



Von „Opa Schuh“ und „Kinderwurst“ – Im Erzählcafé ging es um Läden und Geschäfte auf der Insel. Foto: akn

#### Dienstag

14. Februar



Gloria Kampfer lebt und liebt Kunst – Norderneyer Kunstpädagogin entdeckt sich und ihre Leidenschaft immer wieder neu. Foto: jva

#### Mittwoch

15. Februar



Kükennest im sicheren Fahrwasser – Leiterin der Kita: Mit der Kirche als Trägerin gibt es für alle ein Stück weit Sicherheit. Foto: Pixabay

#### Donnerstag

16. Februar



Rücklagen fangen Defizit auf – Strukturelles Defizit von 1,4 Millionen Euro belastet den Norderneyer Haushalt. Foto: Jörg Valentin

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Unsere liebe **Foxy** war bereits als Welpen einmal bei uns und wurde in ein schönes Zuhause vermittelt, leider jedoch hielt ihr Glück nicht für immer, da ihre Halterin plötzlich verstarb und Ihre Erben sie nicht übernehmen konnten oder wollten. Da jeder unserer vermittelten Hunde immer einen Platz bei uns findet, ist die 6-jährige Foxy jetzt wieder bei uns und auf der Suche nach einem neuen Zuhause, und ganz, ganz hoffentlich dann für immer!!!! Sie ist eine liebe zutrauliche Hündin, die gerne auch mal kuschelt und es liebt zu spielen und sehr menschenbezogen ist. Foxy ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert. Wenn Ihr **Foxy** kennenlernen möchtet dann meldet Euch bitte unter: Tierheim Hage, Hagemarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425 oder per Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt. Interessententermine incl. Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de)



**Name:** Foxy  
**Rasse:** Mischling  
**Geburt:** 2. Juli 2017  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

# Rücklagen fangen Defizit auf

Strukturelles Defizit von 1,4 Millionen Euro belastet den Norderneyer Haushalt

Jörg Valentin

Mit einem strukturellen Defizit in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro schließt der Haushalt der Stadt Norderney für das laufende Jahr 2023 ab. Das verkündete Kämmerin Eva-Maria Bergerfurth zum Auftakt der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Städtische Beteiligungen der Stadt Norderney unter dem Vorsitz von Bernhard Onnen (FWN).

Auf den ersten Blick unangenehme Zahlen, die manch einem Kommunalpolitiker die Sorgenfalten auf die Stirn treiben könnten. Nicht auf Norderney. Dort hat man durch Ansparungen in der Vergangenheit die Möglichkeit, sich aus den Überschussrücklagen zu bedienen. Geld für einen ausgeglichenen Haushalt steht also zur Verfügung. Aber, woher kommt eigentlich das strukturelle Defizit und, das obwohl respektable Steigerungen der Erträge im Vergleich zum Vorjahresansatz 2022 zu erwarten sind?

### Aufwendungen sind gestiegen

„Die Aufwendungen in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro liegen um einiges höher als beim Vorjahresansatz“, erläutert Kämmerin Bergerfurth beim Blick auf das Zahlenwerk. Geld, das für zusätzliche Leistungen bei den Sach- und Dienstleistungen, gestiegenen Abschreibungen, für Lohnkosten und für die Einstellungen von zusätzlichem Personal verwendet wurde. Gerade die Personalkosten schlugen mit zusätzli-



Mit einem strukturellen Defizit begannen die Haushaltsberatungen 2023.

Foto: Nina Lehmann

chen 180 000 Euro zu Buche. Ein Mehrbedarf an Zuschüssen für die Norderneyer Kitas und Kindergärten machen sich ebenso bemerkbar, wie auch die Kosten für das Organisationsgutachten der Verwaltung. Dafür wurden weitere 300 000 Euro benötigt. Da tut es gut, wenn im Haushalt 2023 auch viel Geld für Investitionen veranschlagt sind.

### Millionen für Investitionen

Insgesamt sieht das städtische Investitionsprogramm ein Budget von 6,3 Millionen Euro vor. Ein großer Batzen davon fließt in die Umgestaltung des sogenannten „Grünen Quartiers“ an der Mühlenstraße mit dem Herzstück Napoleonschanze. Hier soll unter anderem die ehemalige französische Wehranlage aus

dem frühen 19. Jahrhundert wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Der Kauf des Bauhofs am Gorch-Fock-Weg verschlingt ebenfalls ein Teil des Investitionsprogramms. Darüber hinaus wird in Photovoltaikanlagen am Klärwerk und beim Seniorenzentrum Tu Huus und in den Ausbau der Kanalisation in der Siedlung am Waldweg investiert. Gut 4,3 Millionen des Investitionsprogramms sollen über Kredite finanziert werden. Ein gängiger Weg, den viele Kommunen mittlerweile beschreiten müssen.

### Fehlender Stellenplan bemängelt

Fragen zum umfassenden Zahlenwerk der Kämmerin Eva-Maria Bergerfurth gab es nur wenige. Und diejenigen, die gestellt wurden,

konnte Bürgermeister Frank Ulrichs und seine Kämmerin weg moderieren. Diskussionsbedarf gab es aber im Verlauf der Sitzung des Ausschusses über den noch fehlenden Stellenplan. „Er gehört zum Haushalt dazu“, bemängelte Grünen-Ausschussmitglied Stefan Wehlage.

SPD-Sprecher Rolf Harms verstand die ganze Aufregung nicht und plädierte für ein zustimmendes Votum. Bei drei Enthaltungen (Grüne und CDU) und vier Ja-Stimmen wurde letztendlich Zustimmung durch den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Städtische Beteiligungen der Stadt Norderney signalisiert. Jetzt kann sich der Verwaltungsausschuss mit dem Haushalt 2023 im März beschäftigen. Bis dahin soll auch der Stellenplan vorliegen.





Foto: noun

# Nachts unter dem Leuchtturm

## Schnelle Hilfe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Notarzt und Rettungsdienst 112  
Krankentransporte  
Tel. 04941/19222  
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

## Ärzte

**Sonnabend, 18. Februar, 8 Uhr bis Sonntag, 19. Februar, 8 Uhr:** MVZ, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404  
**Sonntag, 19. Februar, 8 Uhr bis Montag, 20. Februar, 8 Uhr:** Herr Vit, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 17. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 24. Februar, 8 Uhr:** Kur-Apotheke, Kirchstraße 12  
Tel. 04932/927000

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900  
Elterntelefon, Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, Tel. 04932/927107

## Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218  
\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

### 18. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

**15 Uhr** Lesung: Sylvie Gühmann „Die junge Frau und das Meer“, Bibliothek im Conversationshaus. Vom Aufwachen in Ostfriesland – und davon, wie es ist, wenn der Klimawandel in der eigenen Heimat deutliche Spuren zeigt. Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr. Eintritt acht Euro. An der Abendkasse zehn Euro.

### 20. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 01932/9911313.

### 21. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**19.30 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, auch Gastbläser sind herzlich willkommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

### 22. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Watt unter der Lupe, Watt Welten. Im Wattlabor selbst

forschen. Staunen über die Kiemen eines Wattwurms, den schillernden Seeringelwurm und die spannende Welt der Sandlückenfauna entdecken. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer eine Stunde. Information unter 04932/2001.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 01932/9911313.

**15.30 Uhr** Spielenachmittag für Junggebliebene, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**17 Uhr** Führung durch die Dauerausstellung, Bademuseum. Von Schaukelbadewanne bis Badeschlager: Eine Reise durch die Geschichte und die Entwicklung des Nordseebades Norderney mit all seinen Besonderheiten und Facetten. Dauer 90 Minuten. Eintritt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

**17.30 Uhr** Handarbeitsteam im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11

### 23. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** Vögel im Wattenmeer. Man trifft sich an der Nord-Ost-Kurve der Surferbucht und wirft einen Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte

am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Ferngläser werden gestellt – falls vorhanden, bitte auch das eigene Fernglas mitbringen. Ab zehn Jahre. Information unter 04932/2001.

**18.15 Uhr** Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspaziergang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Information unter 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.

### 24. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9 Uhr** Watt für Alle, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei kühlen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit? Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de, Information unter 04932/2001.

**11 Uhr** Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf

Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Information unter 04932/2001.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 01932/9911313.

## Das Kinoprogramm

**IN DIESER WOCHE WERDEN IM KURTHEATER FOLGENDE FILME GEZEIGT:**

**Sonnabend, 18. Februar**  
15 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz  
20 Uhr: Einfach mal was Schönes

**DIENSTAG, 21. FEBRUAR**  
20 Uhr: Caveman

**MITTWOCH, 22. FEBRUAR**  
20 Uhr: Oskars Kleid

**DONNERSTAG, 23. FEBRUAR**  
20 Uhr: Avatar 2 – The Way of Water – 2D Vorstellung

**FREITAG, 24. FEBRUAR**  
20 Uhr: The Banshees of Inisherin

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

## Öffnungszeiten

**WATTWELTEN  
BESUCHERZENTRUM**  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Montags Ruhetag. Informationen unter [www.wattwelten.de](http://www.wattwelten.de) oder per Telefon: 04932/2001.

**TOURISTINFORMATION**  
im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, [info@norderney.de](mailto:info@norderney.de).

**SERVICESCHALTER FRISIA**  
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

**FAHRKARTENSCHALTER DB  
IM HAFENTERMINAL**  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

**BADEHAUS**  
**Feuer- und Wasserebene:** 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
**Familien-Thalassobad:** 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das bade:haus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 25. März.

**ARTGALERIE**  
Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 0151/18328807.

**BADEMUSEUM**  
Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 17 Uhr.

**WELTLADEN**  
im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.

**BIBLIOTHEK**  
im Conversationshaus. Montag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 04932/891296.

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Tipp der Woche:



Statt flotter Gardetänze und närrischer Büttreden bietet das Staatsbad am Sonnabend um 15 Uhr eine Lesung in der Bibliothek im Conversationshaus. Die 28-jährige Autorin Sylvie Gühmann liest aus ihrer unterhaltsamen und tief sinnigen Coming-of-Age-Geschichte „Die junge Frau und das Meer“.





Von Norderney aufs Festland bei Hilgenriedersiel geschaut: Windkraftanlagen geben im Nebel ein Schattentheater.



Alter Postweg bei Vollmond.

# *Der Winter hat auch schöne Seiten*



Halfliterpad am Flugplatz in der Morgenstimmung.

Fotos: Noun



Thalassoweg auf die Thalassoplatform am Dünensender - Vorsicht Rutschgefahr.



Alte und neue Technik am Leuchtturm.



Die Wetterhütte auf dem Weg von der Stadt zur weißen Düne wird bei Sonnenaufgang in mystisches Licht getaucht.



# Wasserbus nach Juist im Einsatz

Bettina Göschl tauft Schiff auf den Namen „Inselexpress 1“ – Reguläre Fahrten sind am Dienstag gestartet

Insa Pölking

**E**in Jahr hat es gedauert von der Idee bis zum fertigen Produkt. Heute kann das Schiff nun offiziell seinen Betrieb als Wasserbus aufnehmen. Denn der „Inselexpress 1“ ist fertiggestellt und wurde am Montag getauft.

Dazu trafen sich zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen unter anderem der Reedereien, der kommunalen Politik sowie die Kapitäne, die in Zukunft das Schiff über die Nordsee schippern werden. Als Taufpatin fungierte Autorin Bettina Göschl.

„Es ist eine große Ehre“, kommentiert die Künstlerin ihre Aufgabe. „Ich bin vor 20 Jahren mit meinem Mann hergezogen. Damals hätte ich niemals gedacht, dass ich mal ein Schiff taufen dürfte.“

Vorstand der Reederei Norden-Frisia, Carl-Ulfert Stegmann, zeigte sich zufrieden mit dem bisherigen Prozess und zuversichtlich, dass sich der Inselexpress künftig als Beförderungsmittel zu Wasser etablieren



Der „Inselexpress 1“ schließt die Angebotslücke zwischen Wassertaxi und Fähre.

wird. „Der Inselexpress wird für die Fahrt nach Juist eine wichtige Rolle spielen, da bin ich mir sicher.“

Wir nehmen uns die Inselversorgung hier sehr zu Herzen“, richtet sich Stegmann an die anwesenden Personen. Denn ab sofort soll das Schiff samt Kapitä-

nen Ingmar Braune und Jan-Lukas Schwarz je nach Tide zwei- bis dreimal täglich die Insel Juist ansteuern.

Mit einer Länge von über acht Metern ist der Wasserbus deutlich größer als die Wassertaxen, die bisher ausschließlich als „Inselex-

press“ unterwegs waren. Darüber hinaus ist das Schiff umweltfreundlicher. Denn betrieben wird es mit einem Gas to Liquids (GTL) Kraftstoff. Dieser beschreibt einen Dieselmotorkraftstoff, der synthetisch aus Erdgas gewonnen wird und in der Verbrennung saube-

rer ist. Zudem biete der Wasserbus deutlich mehr Komfort und Sicherheit. „Die Testfahrten sind alle super gelaufen“, betont der Vorstand. Vergangenen Montag habe es bereits einen Probelauf mit 50 Passagieren inklusive Gepäck gegeben. Innerhalb von fünf

Minuten sei der Boardingvorgang abgewickelt gewesen, berichtet Stegmann zufrieden.

Mit dem neuen Angebot reagiert die Reederei auf die wachsende Nachfrage. Flexible, gezeitenunabhängige Überfahrten nach Juist würden immer beliebter, das bestätigten die Zahlen der Reederei. Nach Aussagen des Vorstands soll es aber erst einmal bei einem Wasserbus bleiben. Die Reederei möchte zunächst abwarten, wie das Angebot angenommen würde.

Für das kommende Jahr ist erst einmal geplant, das erste Elektroboot in Norddeich an den Start zu bringen. Dieses soll Platz für 150 Passagiere bieten und voraussichtlich im Juni 2024 fertiggestellt sein.

Der nun in Dienst gestellte „Inselexpress 1“ kann ab sofort 54 Passagiere auf einmal auf die Insel Juist befördern. Eine Fahrt dauert 45 Minuten. Erwachsene ab 14 Jahren zahlen 40 Euro für ein Ticket. Weitere Informationen zu Fahrzeiten und Tarifen unter [www.inselexpress.de](http://www.inselexpress.de)



„Immer einen Handbreit Wasser unter dem Kiel“, wünschte Taufpatin Bettina Göschl dem neuen Schiff samt Besatzung, während sie traditionsgemäß eine Flasche Champagner an dem neuen Wasserbus zerschellen ließ.

Fotos: Ute Bruns



Ab sofort steuern Ingmar Braune (links) und Jan-Lukas Schwarz mit dem „Inselexpress 1“ die Insel Juist an.

## E-Krankmeldung läuft rumpelig an

Noch kommt es häufig zu Problemen an der Schnittstelle zwischen Krankenkassen und Arbeitgebern

**OSTFRIESLAND** Es ist eine Neuerung, die eine Erleichterung für Ärzte, Patienten und vor allem die Krankenkassen bedeuten soll. Werden Arbeitnehmer von ihrem Arzt krankgeschrieben, erhalten sie seit dem 1. Januar in der Regel keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform mehr. Die Versicherten müssen zwar wie bisher bei Krankheit Kontakt zum Arbeitgeber aufnehmen. Dieser kann dann jedoch digital zwei Informationen abrufen: Wann war der Arbeitnehmer beim Arzt und wie lange ist dieser krankgeschrieben? Wie die genaue Diagnose lautet,

bleibt natürlich weiterhin für den Arbeitgeber geheim – es gilt die ärztliche Schweigepflicht.

Doch wie gut bewährt sich das neue Verfahren in der Praxis? Zuletzt berichteten Patienten davon, dass es eher suboptimal laufe.

Birgit Konieczka, Allgemeinmedizinerin aus Hage und Vorsitzende des Bezirksverbandes Aurich im niedersächsischen Hausärzterverband, sagt auf Nachfrage: „Wir als Ärzte machen eigentlich gute Erfahrungen mit der neuen digitalen Krankmel-



Die E-Krankmeldung soll die Zettelwirtschaft ad acta legen – das funktioniert jedoch noch nicht wirklich.

Foto: Archiv

zung. Was wir jedoch mitbekommen ist, dass es an der Schnittstelle zwischen den Krankenkassen und den Arbeitgebern häufig Probleme gibt.“ Die Folge: Häufig stellen Hausärzte noch immer mehrere Papierkrankmeldungen aus. „Das führt weiterhin zu Zettelwirtschaft und läuft der Grundidee des Ganzen zuwider. Denn durch die verschiedenen Zettel, die Kranke mitgeben bekommen, kann es zu Fehlern kommen, wenn die Daten handisch ins System hochladen werden“, so Koniecz-

zka. Skeptisch schaut die Hausärztin auf das ebenfalls verhältnismäßig neue digitale Rezept. „Das E-Rezept ist noch lange nicht ausge-reift. Zuletzt wurden zwei Projekte diesbezüglich auch eingestellt“, sagt die Medizinerin. Mittlerweile drucke man QR-Codes auf Papierzettel. Der jeweilige Code werde dann in der Apotheke ausgelesen. „Das ist erstens nicht sonderlich digital und zweitens führt es zu dem Effekt, dass, sollte mal ein falsches Medikament verschrieben worden sein, dies erst in der Apotheke auffällt“, sagt Konieczka.



# Kükennest im sicheren Fahrwasser

Leiterin der Kita: Mit der Kirche als Trägerin gibt es für alle ein Stück weit Sicherheit

Jörg Valentin

Die Kita und Frühförderungsgruppe „Kükennest“ auf Norderney befindet sich wieder im ruhigeren Fahrwasser. Spätestens seit der Evangelische-lutherische Kirchenkreisverband Ostfriesland-Nord in Aurich im November vergangenen Jahres die Trägerschaft für die Kinderbetreuungseinrichtung und Frühförderungsgruppe am Weststrand übernommen hat. Gut 15 Monate zuvor drohten der integrativen Einrichtung wegen einer Rückforderung von Fördergeldern des Landes Niedersachsen von mehr als 70 000 Euro noch die Insolvenz und damit die Schließung. In dieser prekären Situation entschieden die Politik und damit die Stadt Norderney helfend einzuspringen und dem Kükennest mit einer Finanzspritze unter die Arme zu greifen. Damals eine Entscheidung mit Weitsicht und die Rettung der Kinderbetreuungseinrichtung am Weststrand.

Seit Ende des vergangenen Jahres ist das Kükennest nun unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirche. Über die ersten Wochen unter kirchlicher Verantwortung und kommende Perspektiven informierte kürzlich die Pädagogische



Spielerisch ihre eigene Welt entdecken. Für die Kinder kann es nichts Schöneres geben.

Symbolfoto: Pixabay

Leiterin des Kreiskirchenamtes Aurich, Annette Korth, die Kommunalpolitiker im Ausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur. 28 Kindertagesstätten der Region haben sich unter dem Dach des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreisverbandes Ostfriesland-Nord vereint. In diesen werden mehr als 1500 Kinder

von 250 Fachkräften betreut. Erfahrungen bringt der neue Träger also genug mit. Die Betriebsführung, die Finanzierung und die Abrechnung der Elternbeiträge erfolgen zentral im Kirchenamt in Aurich. Gerade hier lag ein großes Manko der Eltern geführten Einrichtung auf Norderney. Der Bürokratiewulst drohte der Kinderbetreu-

ungseinrichtung und Frühförderungsgruppe am Weststrand zum Verhängnis zu werden.

Mit Unterstützung der Stadt wurde man dann bei der Suche nach einem erfahrenen Träger bei der Evangelischen Kirche fündig. „Wir freuen uns, dass das Kükennest weiter geführt werden kann und wir der Einrich-

tung eine Zukunft geben können“, bringt es Annette Korth auf den Punkt. Das Qualitätsmanagement des Kirchenkreises macht dabei Hoffnung, dass die hohen Standards weiterhin Priorität haben.

Mit dem Kükennest und der großen Kita „Am Kap“ befinden sich damit zwei Einrichtungen unter der Ob-

hut der Evangelischen Kirche. „Gerade der integrative Gedanke mit besonderer Förderung soll wieder in den Mittelpunkt gerückt werden“, macht Annette Korth deutlich. Nach dem Sommer, so die Hoffnung des Trägers, soll sich die personelle Betreuungssituation weiter entspannen und das Kükennest wieder mit 25 Kindern in der Über-Drei und mit 15 Kindern in der Unter-Drei-Betreuung fortgeführt werden. Derzeit befinden sich 21 Kinder in der Ü3 und 13 in der U3-Betreuung. Schon bestens hat sich nach Aussage von Annette Korth die Zusammenarbeit zwischen den beiden Norderneyer Einrichtungen „Am Kap“ und dem Kükennest entwickelt. „Das läuft gut und wir sind optimistisch, dass sich daraus weitere Synergieeffekte ergeben.“ Ins gleiche Horn stößt auch der Betriebswirtschaftliche Leiter beim Kirchenamt Aurich, Jens Ottersberg: „Das Kükennest auf Norderney hat unser Portfolio bereichert.“

Glücklich über die Entwicklung rund um das Kükennest ist auch die Leiterin der Kita, Katja Plavenieks-Elsing: „Mit der Evangelischen Kirche als Trägerin im Rücken ist es für alle ein Stück weit Sicherheit, vor allem aber für die Kinder selbst.“

## Geschäftsanzeigen

Mit Demütigung oder mit Menschen?  
MIT MENSCHEN. MISEREOR  
BIBEL HILFswerk

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
03944-36160  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

OSTFRIESLAND VERLAG - SKN

## Gerüchte über gelbe Gummistiefel

Warum der Ostfrieze ist, wie er ist



3. überarbeitete Auflage

Angela Nora Broer  
84 Seiten  
Softcover  
Format 17 x 21 cm  
ISBN  
978-3-944841-04-5

9.90 Euro

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren  
Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Bülowallee 2 (H52-Passage)  
E-Mail: buchshop@skn.info · Telefon: (049 31) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)

## Stellenmarkt



## Lust auf Veränderung?

Für unseren neuen Inselverrückt Store suchen wir eine(n) Mitarbeiter/in (m/w/d) auf Vollzeitbasis!

Der Inselverrückt Store im Hafenterminal ergänzt das Angebot für unsere abreisenden Gäste und bietet maritime Souvenirs und Produkte von lokalen Betrieben der Insel.

Als Mitarbeiter/in (m/w/d) übernehmen Sie Aufgaben wie die Beratung und Verkauf unserer Ware, die Leitung und Organisation des Stores, die Begleitung der Inselverrückt Kollektionen von der Idee bis zum Verkauf und die Abwicklung von Bestellungen unseres Onlineshops.

Wir bieten Bezahlung nach hauseigenem Tarifvertrag sowie Leistungen wie Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Sonderurlaubstagen, E-Bike Leasing und vieles mehr.



Interesse geweckt?  
Mehr Informationen unter:  
[www.reederei-frisia.de/karriere](http://www.reederei-frisia.de/karriere)

Ansprechpartner: Anke Buss  
bewerbung@reederei-frisia.de  
\* Am Hafen 1 | 26548 Norderney  
☎ 04932 913-1315

FRISIA  
AKTIEGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

[www.greenpeace.de/arktis](http://www.greenpeace.de/arktis)

GREENPEACE

Wir suchen Sie!

SKN

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen Ostfriesischer Kurier und Nordermeyer Badezeitung, dem Ostfriesland Magazin sowie dem Anzeigen-Service, Vertriebs-Service und Buchverlag. Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Prints-service bundesweit tätig.

Für unsere Geschäftsstelle auf Norderney suchen wir eine/-n

Reinigungskraft (m/w/d)

(3 Stunden pro Woche).

Das zeichnet Sie aus:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Eigenverantwortlichkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Flache Hierarchien in einem offenen, kollegialen Umfeld
- einen Arbeitsplatz in einer angenehmen Atmosphäre
- ein gutes Betriebsklima
- attraktive Sozialleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen (Zuschuss)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an: [bewerbung@skn.info](mailto:bewerbung@skn.info)

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
Telefon (049 31) 925-0



 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

# Ein Inselmärchen

## Die Bibliothek aus dem Meer



Alles wird einmal Geschichte, die großen Begebenheiten, wie sie uns alle berühren, und auch die kleinen, privaten. Und aus Geschichte werden Geschichten.

Später, wenn Frank Holsten sich an die Reise nach Juist erinnerte, wenn er Freunden davon erzählte oder seinen Kindern und noch später den Enkeln, in seiner Vorstellung erschien als Erstes das Bild, wie er am Schalter der Schifffahrtsgesellschaft auf der Mole von Norddeich ausrastete. Er hatte die einzige Fähre verpasst, die an diesem Tag zur Insel gehen sollte. Weil er am falschen Fährsteig gewartet hatte, an dem, wo die Schiffe nach Norderney abgehen.

Er hatte gemütlich im Café gesessen, bei einem doppelten Espresso, den er dringend brauchte nach der Anreise, hatte dem Treiben auf der Mole zugeschaut, den Menschen, die ankamen und abreisten, den Möwen, die lärmend über allem und allen schwebten und in ihrer Unersättlichkeit auf den unbeobachteten Augenblick warteten, um einem der frisch Angekommenen das gerade erworbene Fischbrötchen wegzuschnappen oder einem Kind die Eiswaffel. Ein Spiel, an dessen Betrachtung man diebische Freude gewinnen konnte ...

Format 13,6 x 21,5 cm  
144 Seiten, Softcover  
ISBN 978-3-944841-79-3

# 15.-

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei



SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Bülowallee 2 (HS2 Passage) | 26548 Norderney  
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)